BETRIEBSANWEISUNG

Gemäß § 14 GefSfoffV und TRGS 555

Überarbeitet am:
26. 01.2021

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

KELLER KD, PYROL

Kaliumdisulfit, Kaliumpyrosulfit, E224
Artikel-Nr.: G224 und G240

GEFAHREN FUR MENSCH UND UMWELT

Das Produkt wurde gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:
H318 Gefahr ernster Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise:
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P313 Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild.

Handschutz: Erfahrungsgemäß sind die Handschuhmaterialien Polychloropren (Neopren), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk (Viton) und Polyvinylchlorid (PVC) geeignet zum Schutz gegenüber nicht gelösten Feststoffen.

Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben.
Empfohlener Filtertyp: Filter P2

Hygienemaßnahmen: Nach Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln und vor dem erneuten Gebrauch waschen.

Überwachung der Umweltexposition: Ausbreitung in die Umwelt vermeiden.

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Fluchtweg

Unfalltelefon

Geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen an Umgebung anpassen.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material den regionalen Vorschriften gemäß entsorgen. Staubentwicklung vermeiden. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! Nachreinigen.

ERSTE HILFE

Einatmen Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei Anzeichen von Atemnot oder Reizerscheinungen: Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Hautkontakt: Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.

Augenkontakt: Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Erbrechen nicht anregen. Für ärztliche Behandlung sorgen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Erbrochenem in die Luftröhre zu verhüten.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: Inhalt oder die verschmutzte Verpackung muss durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig.

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.
Weitere Informationen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt G224-KD-SDB oder G240-Pyrol-SDB